

Besuch bei der Seligen Gisela | Hinab in die Vilshofener Bierkeller

Der Zauber der Domorgel | Dreiflüsseblick von der Veste Oberhaus



City|Trip

Passau

Sven Eisermann



Mit Ausflug nach
Schärding und Vilshofen



EXTRATIPPS

Günstig und originell nächtigen:

das einzigartige Rotel Inn am Donauufer | 130

Griechische Gaumenfreuden am Dreiflüsseeck:

im Restaurant Avli köstliche Mezedes probieren | 87

Gut behütet:

individuelle Kopfbedeckungen von Spatz Hutdesign | 94

Die Himmelsleiter erklimmen:

an Votivtafeln und frommen Gebetsprüchen vorbei zur Wallfahrtskirche Mariahilf | 53

Von Passau nach Chicago:

der erstaunliche Lebensweg der Volksdichterin Emerenz Meier | 38

Weite Blicke garantiert:

in Passau herrscht an Aussichtspunkten kein Mangel | 10

Lächelndes Wahrzeichen:

der Passauer Töpel und seine Geschichte | 25

Bayerische Kabarettkultur im einstigen Gefängnis:

Satire und Kleinkunst im legendären Scharfrichterhaus | 33

Ausflug in Passaus österreichische Schwesterstadt:

das bezaubernde Barockstädtchen Schärding entdecken | 65

Feine Tropfen verkosten:

in der Vinothek Stift Klosterneuburg werden Weinliebhaber fündig | 94

☐ *Der mächtige Dom St. Stephan bekrönt die Passauer Altstadt | 21*

➔ **Erlebnsvorschläge
für einen Kurztrip,
Seite 11**

Bayerisches Stadtjuwel an den drei Flüssen

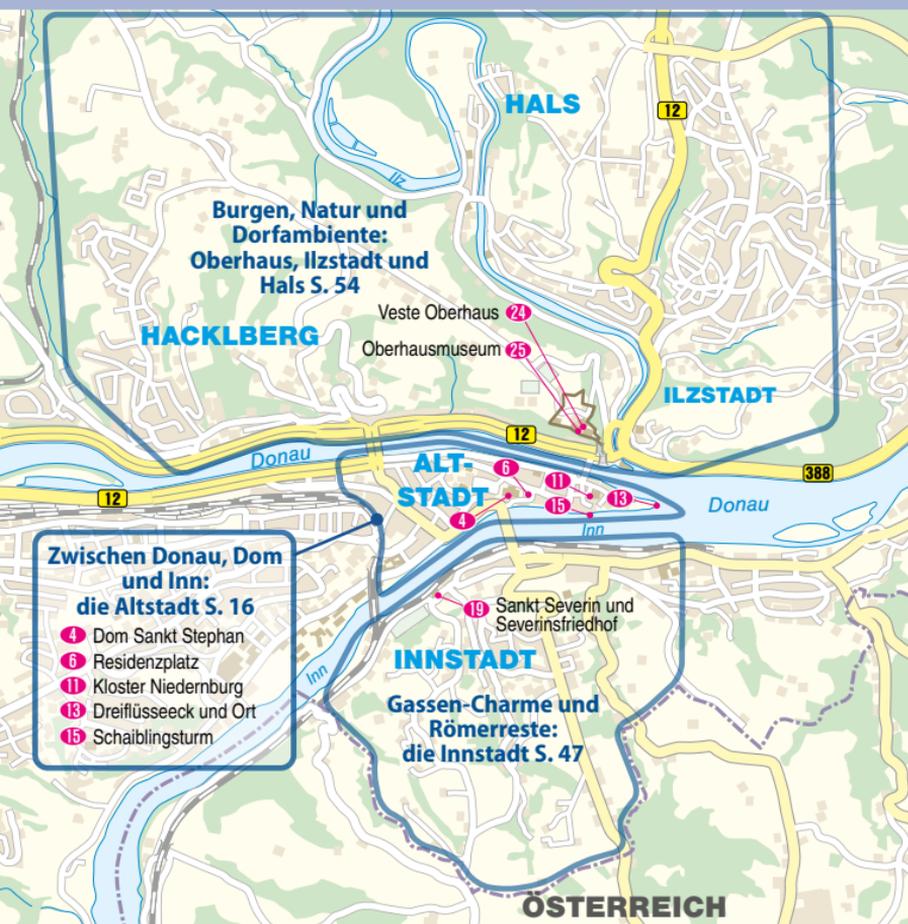
Durch seine ganz besondere Lage am Zusammenfluss der drei Flüsse Donau, Inn und Ilz ist die Altstadt von Passau in ihrem Erscheinungsbild einzigartig in Europa. Dominiert wird sie vom mächtigen Passauer Dom **1** mit seiner bedeutenden Orgel (s.S.22). Herrlich lässt es sich durch die engen Altstadtgassen bis zum Dreiflüsseeck **13** spazieren, wo sich die Fluten von Inn und Donau vereinen – und auch das Wasser der Ilz nimmt an dieser „Flüssehochzeit“ teil. Die Restaurants und Cafés der Altstadt sind stets gut gefüllt und aufgrund der vielen Studierenden herrscht auch außerhalb der Reisesaison ein lebhaftes Nachtleben. Hektisch und laut ist es allerdings nicht – man kann sich in aller Ruhe durch die Gassen treiben lassen und gemächlich an den Flussufern flanieren. Doch nicht nur die Altstadt hat ihre Reize: Ein Spaziergang durch die idyllische Innstadt (s.S.47) ist ebenso lohnenswert wie der Aufstieg zur trutzigen Veste Oberhaus **24**, von der aus man einen herrlichen Blick über die Dreiflüssestadt genießt.

Der Autor

Sven Eisermann stammt ursprünglich aus Oberbayern, hat die „niederbayerische Metropole“ Passau bereits als Kind mit seinen Eltern im Rahmen einer Fahrradtour besucht und ist seither dem Reiz der Dreiflüssestadt erlegen. Aufgrund privater und beruflicher Verbindungen ist er dort seit vielen Jahren Dauergast und stets aufs Neue begeistert von den bedeutenden Kirchen und Kunstschätzen, welche die Stadt zu bieten hat, von der niederbayerischen Mentalität und von der ausgezeichneten Passauer Gastronomie. Langjährige persönliche Kontakte verbinden ihn auch mit dem vielfältigen Umland Passaus – insbesondere mit dem Dreiburgenland im Bayerischen Wald.

Der Autor schließt mit Passau eine Kette von Reiseführern über Städte an der Donau: Von ihm sind im REISE Know-How Verlag auch Bände über Linz, Wien und Bratislava erschienen. Daneben stammen der CityTrip Bozen und Meran, der CityTrip Innsbruck und der CityTrip Plus München von ihm.





Inhalt

- 1 Bayerisches Stadtjuwel an den drei Flüssen
- 1 Der Autor

7 Passau entdecken

- 8 Willkommen in Passau
- 10 Passau an einem Tag
- 11 Kurztrip nach Passau
- 12 *Das gibt es nur in Passau*
- 12 **Stadtspaziergang**

16 Zwischen Donau, Dom und Inn: die Altstadt

- 16 ❶ Ludwigstraße und Ludwigsplatz ★ [C3]
- 17 ❷ Stadtpfarrkirche Sankt Paul ★★ [D2]
- 19 ❸ Domplatz ★★ [E3]
- 21 ❹ Dom Sankt Stephan ★★★ [E3]
- 23 ❺ Domhof und vier Kapellen ★★★ [E3]

- 25 **6** Residenzplatz ★★★ [F3]
- 26 **7** Künstlermeile Höllgasse ★★ [E2]
- 28 **8** Rathausplatz mit Altem Rathaus ★★ [F3]
- 29 **9** Glasmuseum Passau ★ [F2]
- 30 *Das Rätsel der Nibelungen: Liegt der Schlüssel in Passau?*
- 32 **10** Rund um den Römerplatz ★ [G3]
- 33 *Scharfe Richter: ein Hotspot bayerischen Kabarett*
- 34 **11** Kloster Niedernburg mit Grab der Seligen Gisela ★★★ [G3]
- 36 **12** Museum Moderner Kunst Wörlen (MMK) ★★ [G3]
- 37 **13** Dreiflüsseeck und Ort ★★★ [H3]
- 38 *Von Passau nach Chicago: Emerenz Meier, die selbstbewusste Bayerin*
- 41 **14** Innkai und Innpromenade ★★ [G3]
- 42 **15** Schaiblingsturm ★★★ [G3]
- 44 **16** Kirche Sankt Michael ★ [F3]
- 44 **17** Stadttheater im Fürstbischöflichen Opernhaus ★ [E3]
- 45 **18** Kloster Sankt Nikola ★ [C4]

- 47 **Gassen-Charme und Römerreste: die Innstadt**
- 47 **19** Sankt Severin und Severinsfriedhof ★★★ [C5]
- 49 **20** Innstadt-Befestigung und Lederergasse ★ [D5]
- 50 **21** Römermuseum Kastell Boiotro ★ [D5]
- 51 **22** Kirche Sankt Gertraud ★ [E4]
- 52 **23** Wallfahrtskirche Mariahilf ★★ [F5]

- 54 **Burgen, Natur und Dorfambiente: Oberhaus, Ilzstadt und Hals**
- 54 **24** Veste Oberhaus ★★★ [G1]
- 56 **25** Oberhausmuseum ★★★ [G1]
- 56 *Naturjuwel im Schatten der Festung*
- 59 **26** Veste Niederhaus ★ [H2]
- 60 **27** Sankt Salvator ★ [G2]
- 60 **28** Ilzstadt ★★ [H2]
- 61 **29** Ilzschleife und Burgruine Hals ★ [ce]
- 62 **30** Hacklberg ★ [bf]
- 63 *Ein Prosit der Gemütlichkeit – die Bierstadt Passau*

- 64 **Ausflüge rund um Passau**
- 65 **31** Schärding ★★★
- 68 **32** Stift Engelszell ★★
- 70 **33** Vilshofen an der Donau ★★

Cleveres Nummernsystem

Die Sehenswürdigkeiten sind im Text und im Kartenmaterial mit derselben **magentafarbenen ovalen Nummer** **1** markiert. Alle anderen Lokalitäten wie Geschäfte, Restaurants usw. tragen ein **Symbol und eine fortlaufende rote Nummer** (**1**). Die Liste aller Orte und die Zeichenerklärung befinden sich im Anhang.

Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Bewertung der Sehenswürdigkeiten

- ★★★ nicht verpassen
- ★★ besonders sehenswert
- ★ wichtig für speziell interessierte Besucher

Planquadrat im Kartenmaterial

[A1] Orte ohne diese Angabe liegen außerhalb unserer Karten. Ihre Lage kann aber wie die aller Ortsmarken mithilfe der begleitenden Web-App angezeigt werden (s. Anhang).

Vorwahlen

- › **Passau:** Tel. 0851
- › **Deutschland:** Tel. 0049
- › **Österreich:** Tel. 0043
- › **Schweiz:** Tel. 0041

Alle im Buch gelisteten Telefonnummern sind mit der Ortsvorwahl von Passau angegeben. Nummern in Österreich sind mit der Ländervorwahl Österreichs gelistet.

Updates zum Buch

www.reise-know-how.de/citytrip/passau23

- 71 **34** Stadtturm ★★
- 72 **35** Stadtpfarrkirche Sankt Johannes der Täufer ★★
- 73 **36** Benediktinerabtei Schweiklberg ★
- 75 **37** Museumsdorf Bayerischer Wald ★
- 76 Ausflug in den Nationalpark Bayerischer Wald
- 79 **38** Benediktinerabtei Niederaltaich ★★

81 Passau erleben

- 82 Passau für Kunst- und Museumsfreunde
- 84 Passau für Genießer
- 91 Passau am Abend
- 93 Passau zum Stöbern und Shoppen
- 95 Passau zum Durchatmen
- 96 Zur richtigen Zeit am richtigen Ort

☐ Eine der beliebtesten Gassen der Passauer Altstadt: die Höllgasse **1**, die sich nur am frühen Morgen so menschenleer präsentiert

99 Passau verstehen

- 100 Passau – ein Porträt
- 102 Von den Anfängen bis zur Gegenwart
- 105 *400 Jahre akademische Tradition in Passau*
- 106 Leben in der Stadt
- 109 Wenn die Fluten kommen – „Hochwasserhauptstadt“ Passau

111 Praktische Reisetipps

- 112 An- und Rückreise
- 113 Autofahren
- 114 Barrierefreies Reisen
- 115 *Passau preiswert*
- 116 Informationsquellen
- 117 *Meine Literaturtipps*
- 118 Internet
- 118 LGBT+
- 118 Medizinische Versorgung
- 118 Mit Kindern unterwegs
- 120 Notfälle
- 121 Öffnungszeiten
- 121 Post
- 121 Radfahren
- 124 Sicherheit
- 124 Sport und Erholung
- 125 Sprache
- 125 Stadttouren
- 127 Unterkunft
- 130 Verkehrsmittel
- 132 Wetter und Reisezeit

133 Anhang

- 134 Register
- 140 Impressum
- 141 Liste der Karteneinträge
- 143 Zeichenerklärung
- 143 *Passau mit PC, Smartphone & Co.*
- 144 Netzplan Bus



NICHT VERPASSEN!

4 Dom Sankt Stephan [E3]

Hoch und mächtig thront der barocke Dom – eine der bedeutendsten Kathedralen Süddeutschlands – über der Altstadt (s. S. 21).

6 Residenzplatz [F3]

Im Herzen Passaus fühlt man sich dank barocker Pracht und einladender Straßenlokale beinahe wie in Italien (s. S. 25).

11 Kloster Niedernburg [G3]

In diesem Gotteshaus taucht man tief in die mittelalterliche Geschichte Passaus ein und kann das Grab der Seligen Gisela besuchen (s. S. 34).

18 Dreiflüsseeck und Ort [H3]

Hier vereinigen sich die beiden Ströme Inn und Donau, aus Richtung Norden kommt auch noch die Ilz hinzu – ein wahrhaft magischer Platz (s. S. 37).

15 Schaiblingsturm [G3]

Der Innkai 14 ist eine beliebte Promenade zum Flanieren und Entspannen. Der weiße, runde Schaiblingsturm ist hier das Top-Fotomotiv (s. S. 42).

19 Sankt Severin und Severinsfriedhof [C5]

Vom Fünferlsteg aus wirkt die Innstadt-Kirche unscheinbar, doch ist sie einer der geschichtsträchtigsten Orte Passaus (s. S. 47).

24 Veste Oberhaus [G1]

Nirgendwo genießt man einen schöneren Blick auf die Passauer Altstadtinsel (s. S. 54).

25 Oberhausmuseum [G1]

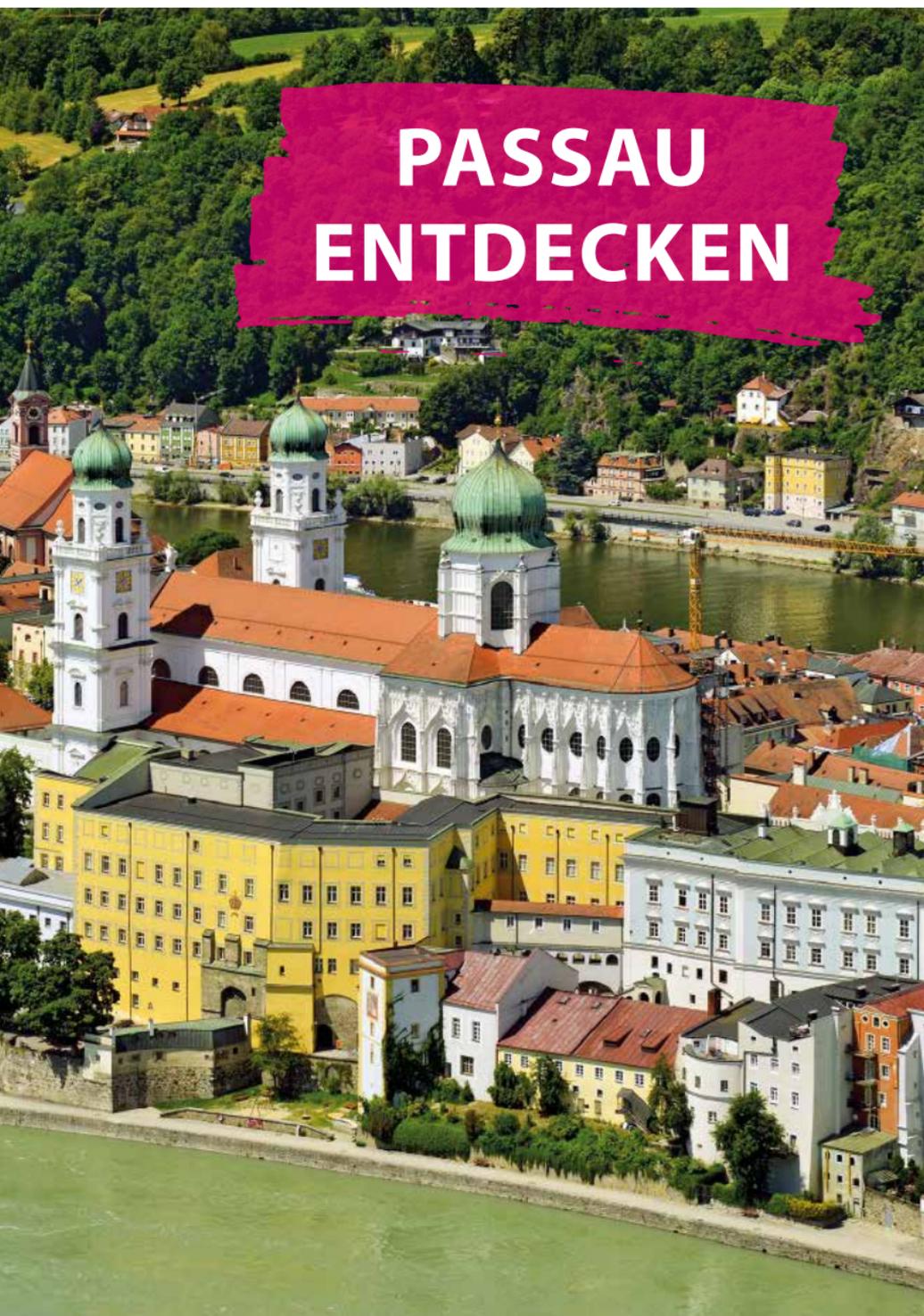
Eines der bedeutendsten Museen Niederbayerns und dazu eine der ältesten Kirchen mit schmucken Fresken – die Georgskapelle (s. S. 56).

31 Schärding

Passaus oberösterreichische Schwester am Inn besticht mit einem wunderschönen Stadtplatz und weiteren Sehenswürdigkeiten (s. S. 65).



PASSAU ENTDECKEN



Willkommen in Passau

Passau wird manchmal als „bayerisches Venedig“ bezeichnet, was allerdings nicht ganz der Wahrheit entspricht. Denn so wie Venedig einzigartig ist, ist es auch die Dreiflüssestadt. Die barocke Altstadt zwischen den beiden Strömen Donau und Inn ist einzigartig in Europa – ja, sogar weltweit.

Von **touristischem Interesse** sind vor allem drei klar voneinander abgetrennte Bereiche Passaus, die allerdings relativ nah beieinander liegen: die Altstadt, die Innstadt und der Bereich nördlich der Donau.

Ein Muss für Passau-Besucher ist ein Bummel durch die **Altstadt**, die wie ein Keil zwischen den Flüssen Inn und Donau liegt. Hier erreicht man alle Sehenswürdigkeiten bequem zu **Fuß**. Historische Prachtbauten und einzigartige Kirchen reihen sich zwischen dem in der Nähe des Hauptbahnhofs gelegenen **Ludwigsplatz 1** und der **Ortspitze**, dem sogenannten **Dreiflüsseeck 13**, wie an einer Perlenkette aneinander. Am höchsten Punkt der Altstadt thront der bemerkenswerte **Dom St. Stephan 4**, zu dem viele Wege führen.

In Passau gibt es übrigens keinen alleinigen Hauptplatz, an dem sich das Leben abspielt, sondern **mehrere belebte Zentren**: den bereits erwähnten Ludwigsplatz mit der Fußgängerzone, den Rindermarkt [D2] bei der Stadtpfarrkirche St. Paul 2, den Domplatz 3, den Residenzplatz 6, den Rathausplatz 8 und den Römerplatz 10 in unmittelbarer Nähe der Hängebrücke über die Donau. Über-

all verstreut finden sich **Cafés und Terrassenlokale**, die zu kleinen Verschnaufpausen einladen.

Kirchenliebhaber sollten außer im Dom eine Stippvisite im Kloster Niedernburg 11 mit dem Grab der Seligen Gisela und in der Stadtpfarrkirche St. Paul einlegen. Für **Museumsfreunde** gibt es unter anderem das Museum Moderner Kunst Wörten 17, das Museum am Dom (s. S. 82) und das Glasmuseum 9.

Prinzipiell gilt: Man sollte sich auch ein wenig durch die **romantischen, engen Gassen** der Altstadt treiben lassen und wird dabei immer wieder auf kleine oder größere Highlights stoßen.

Wer einen Teil der Strecke zwischen Bahnhof und Ortspitze abkürzen möchte, gelangt mit dem **City-Bus** (s. S. 130) etwa vom **Zentralen Omnibusbahnhof**, der wenige Schritte vom Hauptbahnhof entfernt liegt, zum Römerplatz oder vom Stadttheater 17 wieder zurück zum ZOB. So kann man die Fußwege etwas abkürzen. Aber auch ohne Bus schafft man die Strecke zwischen Hauptbahnhof und Ortspitze sowie retour in der Regel im Rahmen eines Besichtigungstages.

Allerdings besteht Passau nicht nur aus seiner berühmten Altstadt. Nicht minder sehenswert sind die **Innstadt** und der Bereich um die **Veste Oberhaus 24** nördlich der Donau. Die Burg lässt sich gut im Rahmen einer kleinen Wanderung erklimmen. Auf den **Georgsberg**, auf dem sie thront, führen mehrere Wege (s. S. 55). Der steile Aufstieg lohnt sich nicht nur wegen des ausgesprochen sehenswerten **Oberhausmuseums 25**, sondern auch wegen des **fantastischen Ausblicks**, den man von hier oben auf die Passauer Altstadt genießt.

☐ *Vorseite: Mächtig thront der Dom St. Stephan 4 über der Altstadt*

Wenngleich die ruhig-beschauliche **Ilzstadt** **28** gegenüber der **Veste Niederhaus** **26** und der verträumte **Stadtteil Hals mit der Ilzschleife** **29** in der Regel von Touristen wenig frequentiert werden, lohnt sich auch ein kleiner Abstecher dorthin. Speziell die in der Ilzstadt gelegene Kirche St. Bartholomäus mit ihrem dörflichen Friedhof übt einen ganz besonderen Reiz aus.

Mit einem einzigartigen Flair punktet außerdem die Passauer **Innstadt** (s. S. 47). Wer etwas mehr Zeit mitbringt, sollte der von Österreich umschlossenen Exklave auf jeden Fall einen Besuch abstatten – einen halben Tag sollte man dafür schon einplanen. Am besten beginnt man die Entdeckungstour am **Kloster St. Nikola** **18** und überquert von dort den Inn über den **Fünferlsteg** [C5], für den man in früheren Zeiten Maut zahlen musste (siehe der empfohlene Stadtspaziergang auf Seite 12). Am anderen Ufer befinden sich unter anderem die geschichtsträchtige Kirche **St. Severin** **19**, das aufschlussreiche **Römermuseum Kastell Boiotro** **21** und die schmucke **Wallfahrtskirche Mariahilf** **23**, die man über die einzigartige **Wallfahrtsstiege** erreicht.

Shoppingfans kommen in Passau am ehesten im Bereich der **Fußgängerzone** in der Ludwigstraße **1** auf ihre Kosten. Besonders in den Seitengassen, die quer dazu verlaufen, gibt es viele einladende, individuelle Läden. Wer eher die moderne Form des Großstadtshoppings bevorzugt, wird in **Passaus Neuer Mitte** [B3] mit der Shoppingmall Stadtgalerie (s. S. 93) und in den großen Kaufhäusern beim Hauptbahnhof fündig.

In puncto **Nachtleben** gibt es kein eigentliches Zentrum im Herzen Passaus. Über die gesamte Altstadt verteilt stößt man immer wieder auf Restaurants, Cafés oder kleine Bars. Beliebte Treffpunkte sind der Rindermarkt, der Rathausplatz und die Innstraße sowie deren Seitengassen zwischen Marienbrücke und Nikolaistraße. Generell sitzt man in Passau während der warmen Jahreszeit ausgesprochen gern im Freien und es kann leicht passieren, dass sich in lauen Passauer Vollmondnächten ein **italienisches Lebensgefühl** einstellt.

☑ *Die Dreiflüssestadt mit Inn (links), Donau und Ilz*



MEIN TIPP

Passau von oben

Über einen Mangel an Aussichtspunkten kann man in Passau wirklich nicht klagen. Im Gegenteil: In wohl kaum einer anderen bayerischen Stadt hat man so viele und so großartige Möglichkeiten, den Blick über die Dächer und Kirchtürme der Stadt schweifen zu lassen.

- Der Klassiker unter den Aussichtspunkten ist natürlich die **Veste Oberhaus 24**, von der aus man einen herrlichen Blick über die gesamte Altstadt samt Domberg und Dreiflüsseck 18 genießt – und zwar aus Richtung Norden. Weit reicht der Blick auch in Richtung Innenstadt und Oberösterreich.
- Eine einmalige Panoramasicht auf die Altstadt eröffnet sich zudem aus südlicher Richtung von der **Wallfahrtskirche Mariahilf 23** aus.
- Wer von der Ilzstadt 28, genauer gesagt der Kirche St. Bartholomäus[H1] aus die Anhöhe weiter hinaufsteigt, hat vom **Aussichtspunkt Obersölden [df]** ebenfalls einen prächtigen Ausblick auf die Altstadt bis hinüber zu den Festungen Oberhaus und Niederhaus 26.
- Einen reizvollen Blick über Passau genießt man ferner im Lokal **Café & Lounge Diwan** (s. S. 90) im obersten Stockwerk des Kapfinger-Turms in Passaus Neuer Mitte.

Passau an einem Tag

Wer nur einen Tag in Passau zur Verfügung hat, kann nichtsdestotrotz sehr viel erleben und besichtigen – auch wenn man sich dann aus Zeitmangel auf die **Altstadt** beschränken sollte. Diese bietet aber den Vorteil, dass die wichtigsten Sehenswürdigkeiten nur einen Steinwurf voneinander entfernt sind.

Den touristisch weniger interessanten Stadtkern rund um den Ludwigsplatz 1 kann man schnell durchschlendern, richtig spannend wird es rund um den berühmten **Dom St. Stephan 4**. Die **Sträßchen der Altstadt** wie die Höllgasse 7 oder die kleinen **Durchgänge zum Innkai 14** und zum **Schaiblingsturm 15** wollen entdeckt werden. Prinzipiell verläuft die Erkundungstour durch die Altstadt immer in **Richtung Dreiflüsseck 18**, wo sich die Fluten von Inn und Donau vereinigen.

All jenen, die die Altstadt bereits kennengelernt haben, bleibt vielleicht noch Zeit, die **Veste Oberhaus 24** nördlich der Donau oder alternativ die **Wallfahrtskirche Mariahilf 23** südlich des Inns zu besuchen.

☑ *Die Passauer Altstadt von der Veste Oberhaus 24 aus betrachtet*





Kurztrip nach Passau

Wer ein ganzes Wochenende in Passau verbringt, kann die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt in Ruhe erkunden. Langweilig wird es dabei auf keinen Fall. Den ersten Tag wird man vermutlich der malerischen **Altstadt** widmen (siehe Passau an einem Tag auf Seite 10).

Am zweiten Tag hat man genügend Zeit, einerseits die sehenswerte **Innstadt** südlich des Inns mit **Römermuseum Kastell Boiotro** **21** und **Wallfahrtskirche Mariahilf** **23** und andererseits die **Ilzstadt** **28** mit der **Veste Oberhaus** **24** und dem **Oberhausmuseum** **25** zu erkunden. Vielleicht ist auch noch ein Abstecher zur bezaubernden **Ilzschleife** und der **Burg ruine Hals** **29** möglich.

Wer an einem Tag sowohl die Altstadt samt Veste Oberhaus als auch die Innstadt zu Fuß erkunden möchte, dem sei der **Stadtspaziergang** auf Seite 12 ans Herz gelegt. In diesem Fall bleibt für die Besichtigung der einzelnen Sehenswürdigkeiten dementsprechend weniger Zeit.

Alternativ kann man den zweiten Tag für einen **Ausflug oder eine Fahrradtour ins Passauer Umland** nutzen. Wie wäre es beispielsweise mit einem Besuch der oberösterreichischen Grenzstadt **Schärding** **31**? Mit seinen bunten Häuserfassaden am Hauptplatz ist das Städtchen eine echte Perle am Inn.

Um die Mehrzahl der in diesem Buch aufgeführten Sehenswürdigkeiten ohne Zeitnot zu erkunden – eventuell verbunden mit einem Ausflug in den **Nationalpark Bayerischer Wald** (s. S. 76) – sollte man vielleicht sogar eine Woche einplanen.

Wer die Heimreise über die Autobahn in Richtung Regensburg antritt, sollte eventuell eine Stippvisite in der **Benediktinerabtei Niederaltaich** **38** in Erwägung ziehen. Wer mit Nahverkehrszügen unterwegs ist, steigt möglicherweise noch für ein paar Stunden in der charmanten niederbayerischen Stadt **Vilshofen** **33** aus.

☒ *Lohnendes Ausflugsziel: Schärding* **31** *mit seinen bunten Fassaden*

Das gibt es nur in Passau

- › **Zwei mächtige Flüsse rahmen die Altstadt ein:** Nördlich des Stadtkerns fließt die Donau, südlich der Inn und im Westen, an der Ortsspitze, vereinigen sich die beiden Flüsse – wegen der von Norden einfließenden Ilz ist diese Attraktion als Dreiflüsseeck **18** bekannt.
- › **Eine pittoreske Exklave, umschlossen von Österreich:** Ein Besuch der Innstadt sollte bei keinem Passau-Aufenthalt fehlen (s. S. 47).
- › **Ein Töpel als Wahrzeichen:** Ein rätselhafter Steinkopf lächelt seit Jahrhunderten Bürger und Gäste an (s. S. 25).
- › **Reliquien einer ungarischen Königin:** Das Grab der Seligen Gisela im Kloster Niedernburg **11** wird bis heute von ungarischen Besuchern besucht.
- › **Kleine, schillernde Reptilien:** Mit etwas Glück begegnet man auf dem Weg zur Veste Oberhaus **24** Exemplaren der Italienischen Mauereidechsen (s. S. 57).

006cp-se



Stadtpaziergang

Der folgende Spaziergang führt durch die drei wichtigsten Stadtbereiche Passaus: durch die Innstadt, die Altstadt und zum Areal nördlich der Donau. Er beginnt und endet am zentralen **Ludwigsplatz 1** in der Nähe des Passauer Hauptbahnhofs und hat eine reine **Laufzeit von rund 4 Std.** Verzichtet man auf die Aufstiege zur Wallfahrtskirche Mariahilf **23** und zur Veste Oberhaus, verringert sich die Gehzeit um ca. 1–2 Std. Mit Pausen und ausgiebigen Besichtigungen sollte man insgesamt 6–7 Std. für diesen Rundgang einplanen. Nach dessen erfolgreicher Absolvierung kann man aber mit einem gewissen Stolz von sich behaupten, dass man die Dreiflüssestadt und ihre Highlights kennengelernt hat. Natürlich kann der Spaziergang auch auf mehrere Etappen an verschiedenen Tagen verteilt werden.

Vom **Ludwigsplatz** geht es noch nicht zu den Höhepunkten der Altstadt, sondern zunächst zu einigen Geheimtipps am Inn: Der Weg führt über die Dr.-Hans-Kapflinger-Straße rund 200 Meter stadtauswärts durch **Passaus Neue Mitte** (s. S. 101). Nach dem Kreisel passieren wir den Klostergarten, eine größere Freifläche, und erreichen das **Kloster St. Nikola 18**, das Teil der Passauer Universität ist. Man betritt das Gebäude durch ein Tor und kann den **Innenhof** flott durchqueren, ein Blick in die Klosterkirche kann jedoch nicht schaden.

Am **Innufer** angelangt, geht es über den einstmals mautpflichtigen **Fünferlsteg [C5]**, der einen schönen Blick auf die Altstadt ermöglicht, hinüber in die **Innstadt**. Am anderen Ufer erwarten einen mit der **Kirche St. Se-**



verin 19 samt historischem **Friedhof** und den mittelalterlichen **Befestigungsanlagen 20** wie dem **Peichterturm** und dem **Severinstor** uralte steinerne Monumente mit bewegter Geschichte. Durch die **Lederergasse** mit ihren hübschen und gepflegten Häuserfassaden geht es am **Römermuseum Kastell Boiotro 21** vorbei zur **Kirche St. Gertraud 22**. Wer nicht ganz so viel Zeit hat, kann von hier gleich links abbiegen und die **Marienbrücke** zur Altstadt überqueren.

Lohnenswert ist jedoch der kleine Aufstieg zur **Wallfahrtskirche Mariahilf 23**. Dazu wendet man sich nach rechts, biegt zwei Kreuzungen weiter links in die Römerstraße ab und überquert den Kapuzinerplatz. Hinauf zu dem hoch verehrten Gnadenbild geht es klassisch über die 321 Stufen der **Wallfahrtsstiege (Himmelsleiter)**, deren Eingang hier liegt.

Als Rückweg empfiehlt sich die Route über den **Aussichtspunkt** und weiter durch den **Wald** sowie über den **Innstadtkellerweg [G5]**. Über die Schmiedgasse mit der alten **Innstadt-**

Routenverlauf im Stadtplan

Der hier beschriebene Spaziergang ist mit einer farbigen Linie im Stadtplan eingezeichnet.

Brauerei und die rechts abzweigende Löwengrube gelangt man wieder zur **Marienbrücke** am Inn.

Über die Brücke mit fantastischer Sicht auf den Dom St. Stephan **4** und die Altstadt geht es nun ins Herz der Dreiflüssestadt. Am **Stadttheater 17** ein paar Meter nach links gehend, führt der Weg rechts über die **Ballhausstiege** den Domberg hinauf. Durch den tunnelartigen Fußgänger-Durchschlupf namens **Carlonegasse** erreicht man den **Domplatz 3**, über den die Statue des Bayernkönigs Maximilian I. Joseph wacht. In der verwinkelten Passauer Altstadt ist dies der einzige weitläufige Platz. Für eine

☞ *Beliebt: das Eiscafé Fontanella (s. S. 89) in der Ludwigsstraße 1*



067cp©SmallWorldProduction, stock.adobe.com

☒ *Faszinierendes Farbenspiel:
die Flüsse Inn (unten), Donau und Ilz*



009cp-se

☒ *Am Innkai 11 kann man die Seele
baumeln lassen*

kleine Kaffeepause empfiehlt sich ein Besuch des **Cafés Stephans Dom** (s. S. 89).

Wer Lust hat, besichtigt nun die barocke **Kathedrale** mit ihrer berühmten **Kirchenorgel** (s. S. 22). Durch einen Seitenausgang gelangt man in den **Domhof 5** mit einigen sehr sehenswerten **Kapellen**. Den Domhof verlässt man in nordwestliche Richtung und passiert im Anschluss den **Passauer Töpel** (s. S. 25). Danach wendet man sich nach rechts in den Steinweg, der weiter zum **Residenzplatz 6**, dem **Wittelsbacher Brunnen** und der bischöflichen **Residenz** führt.

Weiter geradeaus erreicht man in wenigen Minuten die **Kirche St. Michael 16**. Durch das enge **Schwabgäßchen** geht es anschließend hinunter zum **Innkai 14**. Diese bei den Passauern beliebte Promenade führt flussabwärts vorbei am runden, weiß getünchten **Schaiblingsturm 15**, der neben dem Dom und dem Rathausurm eines der Wahrzeichen der Stadt ist – ein beliebtes Fotomotiv. Wenige Minuten später erreicht man die Ortspitze, das **Dreiflüsseeck 13**. Hier tritt zum ersten Mal die Donau in Erscheinung und es ist sicher einer der Höhepunkte des Rundgangs, wenn sich die verschiedenfarbigen Wassermassen der beiden großen europäischen Ströme an diesem besonderen Punkt vermählen.

Jetzt tut sich auch der wunderbare Blick hinüber zur **Ilzmündung** mit der **Veste Niederhaus 26** auf. Nach einer Verschnaufpause geht es am Donauufer entlang gen Westen und dann durch die idyllischen Gässchen von **Ort 18**, wie sich dieser hinterste Teil der Altstadt-Halbinsel nennt. Über die Bräu- und die Jesuitengasse gelangt man zur **Klosterkirche Niedernburg 11**, die eine über 1000-jährige